



## Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein hat Zukunftsthemen im Blick. Die Forschungs- und Innovationspolitik des Landes Schleswig-Holstein kombiniert vorhandene Stärken – etwa in den Bereichen Life Sciences, Meeresforschung, Maritime Technologien, Energieforschung, Materialforschung, Mikroelektronik, Geistes- und Sozialwissenschaften – mit neuen gesellschaftlichen Herausforderungen. Exzellente und innovationsstarke Forschungsbereiche bilden die Grundlage, um die Zukunft in einer globalen Gemeinschaft zu gestalten. So schaffen die Akteurinnen und Akteure des Landes neue Perspektiven für die gesellschaftlichen und technologischen Herausforderungen durch intelligente, ressourcensparende und klimaschonende Lösungen. Im Zentrum stehen dabei in den nächsten Jahren die folgenden Handlungsansätze:

**Innovationstätigkeiten von Unternehmen stärken, Aktivierung der KMU:** Zur nachhaltigen Steigerung der FuE-Intensität der Unternehmen muss es Schleswig-Holstein in Zukunft noch stärker gelingen, Innovationstätigkeiten und -strategien in lokalen Unternehmen, insbesondere den KMU, zu verankern und die Rahmenbedingungen für Unternehmen zu verbessern. Neben der Aktivierung bestehender Unternehmen liegt ein weiterer Fokus auf der Steigerung der Zahl an Gründungen. Schleswig-Holstein baut weiter ein gründerfreundliches Umfeld auf, in dem innovative Gründerinnen bzw. Gründer und neue Geschäftsmodelle gefördert sowie ein unterstützendes Umfeld aus Beteiligungskapital und erfahrenen Mentorinnen und Mentoren ausgebaut werden.

**Stärkung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten:** Mit der Stärkung und dem Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen baut Schleswig-Holstein seine regionale Wissensbasis und seine Kristallisationspunkte für regionale Lern- und Innovationsprozesse weiter aus. Zudem wird die regionale Zusammenarbeit weiterentwickelt und intensiviert, um die vielfältigen Cross-Innovation-Potenziale zu nutzen. Die cross-sektorale Zusammenarbeit dient als Katalysator für Wachstums- und Innovationsprozesse in verschiedenen Branchen Schleswig-Holsteins.

**Transferaktivitäten intensivieren und in vernetzten und kooperativen Strukturen weiterentwickeln:** Die schleswig-holsteinische Innovationspolitik unterstützt weiterhin den Aufbau neuartiger Strukturen für den Wissens- und Technologietransfer. Es bedarf nicht nur einer Stärkung des

Indikator	Jahr	Wert
<b>BIP nominal, in Euro je Einwohner</b>	2021	35.854
<b>Anteil der FuE-Ausgaben am BIP (in %)</b>	2019	1,68
<b>Anteil der FuE-Ausgaben des Sektors ...</b>		
„Staat“ am BIP (in %)	2019	0,35
„Hochschulen“ am BIP (in %)	2019	0,53
„Wirtschaft“ am BIP (in %)	2019	0,79
<b>Promotionen je 1 Mio. Einwohner</b>	2020	186
<b>Patentanmeldungen je 1 Mio. Einwohner</b>	2020	170
<b>Gründungsrate in ...</b>		
FuE-intensiven Industrien (in %)	2018–2020	2,9
Wissensintensiven Dienstleistungen (in %)	2018–2020	5,3

Transfers zwischen Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen, sondern auch zwischen Forschungsthemen und Wirtschaftsbranchen.

**Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft vorantreiben:** Um von der zunehmenden Digitalisierung zu profitieren, werden breite Kompetenzen und ein ganzheitliches Verständnis für den digitalen Wandel benötigt. Schleswig-Holstein unterstützt die Wissenschaft und Wirtschaft dabei, vermehrt digitale Technologien und Lösungen zu nutzen. Auch werden neue Räume geschaffen, um digitale Lösungen in Branchen und Schlüsseltechnologien zu erproben und anzuwenden. Dafür bedarf es digitaler Werkstätten und KI-Anwendungszentren. Diese sollen möglichst themenoffen konzipiert werden und eine große Bandbreite an Akteurinnen und Akteuren ansprechen. Ein wichtiger Baustein bei der Umsetzung des technologischen Wandels und der Digitalisierung ist dabei die breite Partizipation von Menschen, Wissenschaftseinrichtungen, Unternehmen und Regionen. Digitalisierungsprozesse müssen gleichermaßen zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen sowohl in städtischen als auch in ländlichen Räumen beitragen.

### Weitere Informationen im Internet:

[bundesbericht-forschung-innovation.de/de/fui-politik-in-kuerze/Schleswig-Holstein-1770.html](https://bundesbericht-forschung-innovation.de/de/fui-politik-in-kuerze/Schleswig-Holstein-1770.html)